

Programm

**WOZU
DEMO-
KRATIE**



PASSAU

Das Festival
Mitte Oktober – Mitte November 2025
#wozudemokratie
2. Auflage

5 Vorwort und Grußworte

8 DAS PROGRAMM

10	Tofu im Speckmantel	Podcast
11	Als der kleine Koriander kam	Theaterstück
12	Die Möllner Briefe	Dokumentarfilm
13	Kapital per Capita	Lesung
15	Frieden schaffen	Ausstellung
16	Strategien gegen Stammtischparolen	Argumentationstraining
17	Zur Ermutigung	Liederabend
18	Nah dran	Gespräch
19	Mehr Streit wagen!	Vortrag
20	Menschenfeindlichkeit als Leitmotiv	Vortrag
21	Gemeinsam gegen Antisemitismus	Aufruf
22	Schnuppern im mobilen Demokratielabor	Pädagogische Impulse
23	Lust auf Zukunft	Kanzelrede
24	Der Mitläufer	Theaterstück
25	Oxana – Mein Leben für Freiheit	Spielfilm
26	Künstliche Intelligenz und Demokratie	Interaktiver Vortrag
27	Bedingungsloses Grundeinkommen	Workshop
28	Die Mannosphäre	Vortrag
29	Faktenstark	Workshop
30	Verantwortung und Mitgestaltung	Online-Vortrag
31	Fotomarathon: Demokratie im Bild	Fotowettbewerb
32	Diktaturerfahrungen in der DDR	Zeitzeugengespräch
34	Politisch Lied in Bayern	Konzert mit Lesung
36	Ohne Frauen keine Demokratie	Vortrag
37	Deckname Antenne	Lesung

39 VERANSTALTUNGEN AN SCHULEN

40	Deckname Antenne	Lesung
41	NS-Widerstand in Passau	Führung

43 PARTNER, FÖRDERER, IMPRESSUM

44	Partner
45	Förderer
46	Impressum



🗨 Für Demokratie!

Nach sechs erfolgreichen Demokratiefestivals, die überregionale Anerkennung und Auszeichnung gefunden haben, gehen die Wochen zur Demokratie heuer in ihr siebtes Jahr. Von Mitte Oktober bis Mitte November 2025 sind wir in Stadt und Landkreis Passau mit 26 Veranstaltungen präsent.

Wir haben ein facettenreiches und spannendes Paket aus Diskussionsrunde, Workshop, Zeitzeugengespräch, Ausstellung, Lesung, Vortrag, Tanz, Konzert, Kabarett, Performance, Theater und Film zusammengestellt. Das neue Format Fotomarathon (s. S. 33) soll zum Entdecken von politischen Sachverhalten im Alltag ermutigen. Damit klingt der thematische Schwerpunkt der diesjährigen Wochen zur Demokratie an: **Ermutigung** – zum konstruktiven Streit und generell zur Teilhabe, ohne die eine liberale demokratische Gesellschaft nicht funktionieren kann.

Teilhabe ist in erster Linie vor Ort möglich und notwendig. Und so stellt unser Demokratiefestival nach wie vor die Frage, wie wir hier in der Region in Zukunft zusammenleben wollen. Bringen Sie sich ein und beteiligen Sie sich!

Lassen Sie uns gemeinsam an der **Weiterentwicklung unserer demokratischen Kultur im 21. Jahrhundert** arbeiten. Bürgerliches Engagement ist dringender als je zuvor.

Ihre Initiative Wochen zur Demokratie

WOZU 
DEMO-
KRATIE
PASSAU

🗨 Verehrte Damen und Herren,



unsere Demokratie wird heute vielfach als selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags wahrgenommen. Meinungen, Werte und Überzeugungen werden dabei an den unterschiedlichsten Orten diskutiert: in Schulen, Universitäten oder Parlamenten. Doch die eigentlichen Herzkammern der Demokratie sind unsere Kommunen. Hier erleben die Menschen täglich, was Demokratie bedeutet und wie sie funktioniert. Für die Bürgerinnen und Bürger vor

Ort sind die Kommunen der zentrale Raum politischer Teilhabe. Hier besteht die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, mitzuwirken und zu erleben, dass persönliches Engagement wirklich etwas bewirken kann. Gerade in der Gemeinschaft zeigt sich, wie wichtig jeder Einzelne für das Gelingen unseres Zusammenlebens ist.

Die Angebote der **Wochen zur Demokratie** spiegeln diese breite Vielfalt demokratischer Ausdrucksformen wieder. Die Veranstalter leisten damit einen wertvollen Beitrag, um das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Demokratie zu stärken. Denn letztlich gibt es keine Alternative zu dieser Form des gesellschaftlichen Miteinanders.

Ich lade Sie herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen und Demokratie vor Ort mitzugestalten. Gleichzeitig darf ich den Initiatoren für das Engagement danken und gutes Gelingen wünschen.

Ihr

Jürgen Dupper
Oberbürgermeister der Stadt Passau



🗨 Verehrte Damen und Herren,



Norbert Lammert, der ehemalige Bundestagspräsident, hat in seiner Abschiedsrede formuliert: „Eine vitale Demokratie ist nicht daran zu erkennen, dass am Ende Mehrheiten entscheiden, sondern daran, dass auf dem Weg bis zur Entscheidung Minderheiten ihre Rechte wahrnehmen können.“

Das macht eine Staatsform, in der das Volk regiert und wo Recht und Gesetz herrschen, manchmal etwas kompliziert. Und genau da liegt die Gefahr: Es macht es Menschenfängern leicht, die vermeintlich einfache Lösungen präsentieren und sich als Alternative ausgeben. Es sind die Menschenfänger, die mit Hass und Hetze arbeiten und bei denen Minderheit und Minderwertigkeit oft ein Begriff sind. Und es sind die Menschenfänger, die die Vielfalt hassen und deren Phrasen einfältig sind. Darum ist unsere Aufgabe, gemeinsam für unsere Demokratie, für unsere Verfassung zu arbeiten. Ein Instrument dazu sind die **Wochen zur Demokratie**. Sie gehen 2025 in ihr siebtes Jahr und haben sich etabliert. Wir brauchen solche Weckrufe!

Das macht Hoffnung! Mein Dank gilt daher denen, die diese Veranstaltung organisieren, unterstützen und fördern.

Ihr

Raimund Kneidinger
Landrat, Landkreis Passau



DAS PROGRAMM



Kapital per Capita

SAMSTAG 25.10.25

(s. S. 13)

FREITAG
17.10.25

18:15 UHR

KULTURMODELL
PASSAU,
BRÄUGASSE 9

Eintritt frei

Dauer: ca. 2 Stunden

*Kontakt/Voranmeldung:
studio@off-ton.de*

Tofu im Speckmantel

Ein Live-Podcast über Landwirtschaft,
Essen und Emotionen



Die Netzwerkerin und Transformations-Gestalterin **Lioba Degenfelder** kommt ins Gespräch mit dem niederbayerischen Genussbotschafter **Bernhard Senkmüller**. Es geht um Unausgesprochenes. Es geht um die Kunst des Brückenbauens. Es geht um die Wurst.

Wir öffnen einen Dialograum. Denn: „Echte Dialogräume wurden im Wissen entwickelt, dass menschliches Vertrauen ein zartes Pflänzchen ist.“ (Lioba Degenfelder). Die beiden Podcaster*innen wollen jenes zarte Pflänzchen gießen und freuen sich auf Wortmeldungen des Publikums im Sinne eines Langzeitdüngers.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von:
Passau Podcast – Das Festival.

PODCAST
FESTIVAL

SONNTAG
19.10.25

15:00 UHR

GEWÖLBKELLER
TAUSENDEUFEL,
GRUB 11,
UNTERGRIESBACH

Eintritt: 6 € pro Person

Dauer: 45 Minuten

*Voranmeldung:
mail@kultur-kreisel.de*

Als der kleine Koriander kam

Figurentheater für
Menschen ab 3 Jahren



In einer Küche lebt eine Gemeinschaft von Tuchlingen. Vergnügt trommeln, kichern und tollern sie durch ihr Zuhause. Eines Tages kommt ein Brief von der Bürgermeisterin: Die Tuchlinge sollen einen gewissen „Koriander“ bei sich aufnehmen. Wieso genau bei ihnen? Und wer ist das überhaupt? Bestimmt einer, der stinkt. Ein Großer, der allen Platz für sich haben will.

Das **Figurentheater Hattenkofer** spielt ein Stück über die Begegnung mit dem Unbekannten und das Glück, zu entdecken wie unerwartet köstlich das Fremde schmecken kann.

Spiel & Ausstattung: Stefanie Hattenkofer
Regie: Ulrike Andersen



FREITAG
24.10.25

20:00 UHR

PROLI KINO
PASSAU

Eintritt: 8 € - 14 €

Dauer: 96 Minuten, FSK 12

Eintrittskarten:
www.cineplex.de

Die Möllner Briefe

Deutschland, 2025 | Dokumentarfilm

Regie: Martina Priessner



Im November 1992 zerstörte der rassistische Brandanschlag von Mölln die Leben von Ibrahim Arslan und seiner Familie. Der damals siebenjährige Ibrahim überlebte, verlor aber seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Die Stadt Mölln erhielt Hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen, von denen aber fast drei Jahrzehnte niemand Notiz nahm. Der Film folgt Ibrahim bei der Entdeckung dieser Briefe und der Begegnung mit drei ihrer Verfasser*innen. Er schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und nimmt eine Perspektive des Erinnerns ein, die den Stimmen der Betroffenen den Raum und die Anerkennung gibt, die sie verdienen.

SAMSTAG
25.10.25

19:00 UHR

THEATERCAFE
NEBENRAUM,
UNTERER SAND 2,
PASSAU

Eintritt frei

Dauer: 90 Minuten

Kapital per Capita

Lesung zu Armut und Kapitalismus



Kapitalismus, Armut und der Anstieg rechter Gewalt sind Themen der Lesung mit Autor*in **Leo Weindl**. In einer Welt, in der eine schlimme Nachricht die nächste jagt, ist es oft einfacher wegzuhören. Aber was passiert, wenn nicht mehr zugehört wird? Und wie können wir unsere Werte und unsere Demokratie schützen?

Mit diesen Fragen setzt sich Autor*in Leo Weindl auseinander. Die gebürtige Passauer*in ist Psycholog*in, Autor*in und Poetryslamer*in und schafft mit ihren Texten Räume, in denen Platz zum Zuhören, Nachdenken und Nachfühlen ist.

theater
café

WOZU
DEMO-
KRATIE
PASSAU





VON SAMSTAG
25.10.25
BIS SAMSTAG
06.11.25

UNTERGESCHOSS
DER STADTGALERIE
PASSAU

Frieden schaffen

Ausstellung über friedentiftende
Persönlichkeiten

*Eintritt frei. Geöffnet jeweils
zu den Geschäftszeiten der
Stadtgalerie*

Dauer: 11 Tage

*Entwickelt vom Evangelischen
Presseverband für Bayern e.V.
Zur Verfügung gestellt vom
Migrationsbeirat der Stadt
Vilshofen an der Donau.*



Wie können wir uns für Zivilcourage und Demokratie einsetzen? Wie können wir Sicherheit und Frieden in unserer Gesellschaft fördern? In der **Stadtgalerie Passau** porträtiert die Ausstellung „Frieden schaffen“ historische Persönlichkeiten sowie Menschen unserer Zeit aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für Frieden einsetzten. Über QR-Codes gelangen die Besucher*innen in den virtuellen Ausstellungsbe- reich, in dem sie mehr über Friedensinitiativen und Strategien zur Konfliktlösung erfahren.

Am **Samstag, 25. Oktober, um 12:30 Uhr** findet die Eröffnungsveranstaltung statt mit Musik von Johannes Baumgardt sowie Redebeiträgen von Bür- germeister Andreas Rother, Center Managerin Tanja Przesdzink und WzD-Mitglied Ruth Geiger.



MONTAG
27.10.25

18:00 UHR

GEMEINSCHAFTS-
RAUM
LEDERERGASSE 1,
PASSAU

Eintritt frei / Spende

Dauer: 2,5 Stunden

*Voranmeldung: erforderlich
bis 26.10.2025 unter*

0851-2132738

*oder per E-Mail an [projekt@
gemeinsam-in-europa.de](mailto:projekt@gemeinsam-in-europa.de)*

Strategien gegen Stammtischparolen

Argumentationstraining



Stammtischparolen sind Teil unseres Alltags. Sie begegnen uns im Freundeskreis oder von der Nachbarin gegenüber, die sich bei „all denen, die hierher kommen“ nicht mehr sicher fühlt. Häufig ist man fassungslos, wütend oder hilflos. Wie reagiert man angemessen?

Perdita Wingerter und **Franz Hauber** möchten hier Abhilfe leisten und bieten dazu ein Argumentationstraining an. Sie ermutigen zu einem selbstbewussten Umgang mit Stammtischparolen und geben Tipps dafür, in bestimmten Situationen nicht stumm zu bleiben.



MONTAG
27.10.25

20:00 UHR

STUDIO 12,
PASSAU

Eintritt gegen Spende

Dauer: ca. 90 Minuten

Zur Ermutigung

Ein Liederabend



Kann man als einzelnes Schaf in der Herde gegen den Schäferhund rebellieren? Was, wenn man sich nicht traut, eine Feige zu essen? Was, wenn man ein schüchterner Vulkan ist, der nicht ausbrechen will – aber muss?

Die Liedermacher **Thomas Franz** (München) und **Emil Bach** (Passau), beide Mitglieder der SAGO-Liederschule, erforschen das Thema Ermutigung bei diesem Doppelkonzert auf ihre eigene Weise: lustig, nachdenklich, immer unvorhersehbar. Und weil das mit dem Mut ja nicht so einfach durchzuhalten ist, singen sie zwischendurch auch von ganz anderen Sachen.



**DIENSTAG
28.10.25**

18:00 UHR

**GEMEINSCHAFTS-
RAUM
LEDERERGASSE 1,
PASSAU**

Eintritt frei

Dauer: 2 Stunden

Kontakt: [wingerter@
gemeinsam-in-europa.de](mailto:wingerter@gemeinsam-in-europa.de)

Nah dran

Warum Demokratie starke Lokalmedien braucht



Lokalzeitungen sorgen dafür, dass Bürger*innen informiert bleiben: über Entscheidungen im Stadtrat, Initiativen vor Ort, über Missstände, Erfolge und Engagement. Doch was passiert, wenn Lokalredaktionen schrumpfen und Medienhäuser schließen? Welche Rolle spielt dabei die Passauer Neue Presse und wie arbeitet Lokaljournalismus eigentlich in Zeiten von Social Media, Sparzwang und Fake News?

Über Herausforderungen und Chancen des Lokaljournalismus spricht **Perdita Wingerter** von „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ mit **Wolfgang Lampelsdorfer**, Regionalleiter und Redaktionsleiter der PNP.



**DIENSTAG
28.10.25**

19:00 UHR

**GASTHOF
EDLFURTNER,
HOFMARKSTR. 11,
THYRNAU**

**Eintritt frei, Spenden
willkommen**

Dauer: ca. 90 Minuten

Kontakt/Voranmeldung:
info@wg-thyrnau-kellberg.de
08501 8999852 und
keb.passau@bistum-passau.de

Mehr Streit wagen!

Wie wir demokratische Streitkultur stärken können



Was wäre, wenn wir gar nicht mehr streiten würden? Oder wenn wir immer feindselig streiten? Streitvermeidung ist ebenso ein Fehler wie feindseliger Streit. Beides macht unglücklich und schwächt den Zusammenhalt. Unsere Demokratie braucht dringend Menschen, die wertschätzenden Streit wagen. Wie dies gelingen kann, ist Thema des Vortrags von **Dr. Christian Boeser**, der sich seit 25 Jahren mit dem Thema Streit beschäftigt. Als Leiter des Netzwerks Politische Bildung Bayern arbeitet er an der Universität Augsburg mit den Schwerpunktthemen demokratische Streitkultur und Umgang mit politischem Extremismus.



MITTWOCH
29.10.25

18:00 UHR

UNI-LIVE-RAUM,
GROSSE
KLINGERGASSE 2A,
PASSAU

Eintritt frei

Dauer: 90-120 Minuten

Menschenfeindlichkeit als Leitmotiv

Das Weltbild der „Incel“-Bewegung



Als Incel (für „involuntary celibate“, unfreiwillig enthaltsam) bezeichnen sich junge Männer, die im Internet der Frustration über ihre Lebenssituation ohne Partnerschaft oder Karriere gemeinsam freien Lauf lassen: Sie sehen sich vermeintlich natürlicher Rechte beraubt. Dabei degradieren sie vor allem Frauen, aber auch Ausländer*innen, Liberale und generell erfolgreiche Menschen. Gewaltfantasien bis hin zu Destabilisierungsvisionen wider die freiheitlich-demokratische Grundordnung sind ein wesentliches Merkmal dieser Denkweise.

Im interaktiven Vortrag stellt der Soziologe **Thorsten Benkel** diese Ideologie der Demokratiefeindlichkeit vor und zur Diskussion.

MITTWOCH
29.10.25

19:00 UHR

GÄSTEHAUS
SCHWEIKLBERG,
VILSHOFEN

Eintritt frei

Dauer: 120 Minuten

*Kontakt: tanja.kemper@
bistum-passau.de*

Gemeinsam gegen Antisemitismus

Ein Aufruf



Antisemitismus wird vor allem dann zum Thema, wenn die Gewalt besonders offensichtlich ist. Dennoch prägt er seit Jahrzehnten den Alltag von Jüdinnen und Juden. Nach dem 7. Oktober 2023 ist antisemitische Gewalt in Deutschland eskaliert. Ohne dass die Mehrheit der Menschen ein solides Hintergrundwissen davon hat, ist Antisemitismus ein Bestandteil europäischer und deutscher Kultur.

Um dem künftig mehr entgegenzusetzen, spricht die **Bundstagsabgeordnete und Politikwissenschaftlerin Marlene Schönberger** über die Grundlagen des Antisemitismus und verdeutlicht anhand praxisnaher Beispiele, wie er sich zeigt.

**DONNERSTAG
30.10.25**

17:00 UHR

MITTELSCHULE
AIDENBACH,
SCHULSTRASSE 9,
AIDENBACH

Dauer: 120 Minuten

Für wen? Für Pädagog*innen,
Lehrkräfte und ehrenamtlich
Tätige in der Jugendarbeit,
die mit Kindern ab 10 Jahren,
Jugendlichen oder jungen
Erwachsenen in Gruppen/
Klassen arbeiten. Weitere
Interessierte willkommen!

Eintritt frei

Anmeldung:
sandra.straube@kjr-passau.de
oder über WhatsApp/Signal
Tel.: 0170/2068765



Schnuppern im mobilen Demokratielabor

Impulse für die pädagogische Praxis



Das mobile Demokratielabor bringt junge Menschen zum Nachdenken und in Austausch. Von interaktiven Hörspielen über hochwertige Raumelemente bis hin zu Karten- oder Bewegungsspielen: Die Methoden machen Spaß und sind einfach, können vielfältig eingesetzt und reflektiert werden. Alles orientiert sich an Themen, die bewegen: Diskriminierung, Selbstfindung, Hatespeech, Protest, Umgang mit Macht und demokratische Werte.

Bei diesem Schnuppern können Pädagog*innen das Labor und seine Einsatzmöglichkeiten kennenlernen und sich über den Verleih informieren. **Besonders geeignet für alle, die mit Jugendlichen ab zehn Jahren oder jungen Erwachsenen arbeiten.**

**FREITAG
31.10.25**

19:00 UHR

STADTPFARRKIRCHE
ST. MATTHÄUS /
EVANGELISCHES
ZENTRUM, PASSAU

Eintritt frei



Lust auf Zukunft

Kanzelrede mit **Christiane
und Christoph Bals**



Gibt es Hoffnungszeichen für unsere gefährdete Demokratie? Wie hängen Klimawandel und zukunftsfähige Demokratie zusammen? Welchen Beitrag können Christ*innen für ein lebenswertes Morgen leisten?

Mit diesen Fragen setzen sich die **Geschäftsführer von Germanwatch e.V.** in der Kanzelrede auseinander. Germanwatch ist eine unabhängige Umwelt-, Entwicklungs- und Menschenrechtsorganisation, die sich für eine zukunftsfähige globale Entwicklung einsetzt.

Im Anschluss an die Kanzelrede Möglichkeit zu Diskussion und Begegnung im benachbarten Evangelischen Zentrum. Musikalische Begleitung: **Markus Schlesag** (der „Mann mit dem Kontrabass“).

SONNTAG
02.11.25

15:00 UHR

FESTSAAL
ST. VALENTIN,
DOMPLATZ 7,
PASSAU

Eintritt gegen Spende

Dauer: Aufführung ca.
1,5 Stunden, anschließender
Diskussion

Einlass: ab 14:00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Voranmeldung: unter
www.kolping-dv-passau.de

Der Mitläufer

Theaterstück mit anschließender
Diskussion



Der Schauplatz: ein Second-Hand-Laden. Zwei Passauerinnen unterhalten sich über ihre Geschäftsidee mit ihrer Großmutter und stoßen dabei schnell auf politische Hintergründe. Die Oma erzählt aus der Vergangenheit ihrer Stadt und des Ladens, dem Modegeschäft Singer. Von der Niederbayern-Meisterschaft 1932, einer Fußballfreundschaft zwischen Hans und Bruno, von Vertreibung, Verlust und Mitläufertum.

Mit Andreas Kindermanns **Der Mitläufer** präsentiert **das Kolping-Theater Vilshofen** ein Stück, das große Geschichte im Kleinen greifbar macht.

SONNTAG
02.11.25

20:00 UHR

PROLI KINO
PASSAU

Eintritt: 8 € – 14 €

Dauer: 105 Minuten, FSK 16

Eintrittskarten:
www.cineplex.de

Oxana – Mein Leben für Freiheit

Frankreich, 2025 | Drama/Biografie
Regie: Charlène Favier



Ukraine, 2008: Oxana und ihre Freundinnen bemalen ihre Körper mit Parolen, tragen Blumenkränze und rebellieren gegen das herrschende politische System, Sexismus, Korruption und Polizeigewalt. So entsteht FEMEN – eine der einflussreichsten feministischen Bewegungen der jüngsten Geschichte.

Paris, 2018: Am Eröffnungstag ihrer Kunst-Ausstellung streift Oxana durch die Stadt, trifft auf Liebhaber, spricht mit einer Journalistin und kämpft um ihren Flüchtlingsstatus. Erinnerungen an ihre furchtlosen Demonstrationen holen sie ein.

Charlène Favier's Filmbiografie erzählt von der **FEMEN-Mitgründerin Oxana Schatschko**.

MONTAG
03.11.25

20:00 UHR

STÄDTISCHER VER-
ANSTALTUNGSRAUM
VILSHOFEN,
BÜRG 35

*Eintritt frei (Spende er-
wünscht)*

*Dauer: ca. 100 Minuten
(45 Minuten Impuls-Vortrag,
anschließend Fragen,
Diskussion & Interaktion)*

Künstliche Intelligenz und Demokratie

Ein Ausblick auf unsere Zukunft mit KI



Künstliche Intelligenz verändert die Welt um uns herum - und auch uns selbst. Was ist wahr, was ein Deep Fake? Was ist echt, was eine Halluzination? Um besser zu verstehen, welche Chancen und Risiken durch generative KI wie ChatGPT für Nutzer*innen entstehen und was das für die Demokratie bedeuten kann, braucht es Verständnis für die Technologie und einen verantwortungsvollen Umgang mit ihr.

Die Prozess- & Organisationsbegleiterin **Stefanie Zepf** lädt an diesem interaktiven Abend die Teilnehmenden ein zum Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten. Begleitet wird sie dabei von **Prof. Dr. Karoline Reinhardt**, Professorin für Angewandte Ethik mit den Schwerpunkten Migrationsethik und KI-Ethik, und **Zlata Kikteva**, Doktorandin in der KI-Forschung.

DIENSTAG
04.11.25

18:30 UHR

UNIVERSITÄT
PASSAU,
LUDWIGSSTRASSE 8,
SEMINARRAUM 307

Eintritt frei

Dauer: 90 Minuten

Kontakt: annekatrin.meissner@uni-passau.de

Bedingungsloses Grundeinkommen

Workshop zu Fragen der Gerechtigkeit



In der Diskussion um das **Bedingungslose Grundeinkommen (BGE)** wird sowohl von Befürworter*innen als auch von Kritiker*innen auf das Argument der Gerechtigkeit Bezug genommen. Unterschiedliche Gerechtigkeitsverständnisse führen dabei zu unterschiedlichen Bewertungen.

Der Workshop bietet Diskussionsraum, um das BGE in Kleingruppen aus verschiedenen Gerechtigkeitsperspektiven zu reflektieren, z.B. ausgehend von Zeit, Bedürfnissen, Leistung oder Verwirklichungschancen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Veranstaltung möchte vor allem zum Nach- und Weiterdenken jenseits rein technischer Umsetzungsfragen anregen.

MITTWOCH
05.11.25

18:30 UHR

CAFÉ MUSEUM,
PASSAU

Eintritt frei

Dauer: 90 Minuten

Kontakt: passau@dgb.de

Die Mannosphäre

Frauenfeindliche Online-Netzwerke



Seit langem ist die „Mannosphäre“, ein **Internet-Milieu organisierter Frauenfeinde**, auf diversen Online-Plattformen aktiv. Dieses Spektrum verbindet die Überzeugung einer grundlegenden Ungleichheit der Geschlechter und der Glaube an die männliche Überlegenheit. Die Mannosphäre dient als Raum für Entmenschlichung und Radikalisierung.

Dominik Hammer von ISD Germany (Institute for Strategic Dialogue) stellt zentrale Ergebnisse aus zwei Studien zu den Aktivitäten dieses antidemokratischen Online-Milieus in Deutschland und in Osteuropa vor.

DONNERSTAG
06.11.25

18:00 UHR

THEATERCAFÉ,
NEBENRAUM,
UNTERER SAND 2,
PASSAU

Eintritt frei

Dauer: 3 Stunden

*Voranmeldung erwünscht:
l.kozik@euregio-bayern.de*

*Kontakt: Lynn Kozik (Projekt-
managerin EUROPE DIRECT)*



EUROPE DIRECT
Bayerischer Wald-
Böhmerwald-
Unterer Inn

Faktenstark

Desinformationen wirkungsvoll
begegnen – ein Workshop



Ob in sozialen Medien oder Messenger-Gruppen: Desinformation ist allgegenwärtig und kann Gesellschaft und Demokratie schaden. Der interaktive Workshop vermittelt, wie Desinformation funktioniert, wie man sie erkennt und was man konkret dagegen tun kann – im Netz, im Gespräch und im Alltag.

Mit fundiertem Wissen, praktischen Tipps und anschaulichen Übungen stärkt **faktenstark** die Medienkompetenz und befähigt zum aktiven Handeln. Auch Getränke und Snacks werden nicht fehlen.

Der Workshop ist eine Initiative der **Amadeu Antonio Stiftung** und wird von der **Bertelsmann Stiftung** unterstützt.

FREITAG
07.11.25

19:00 UHR

ONLINE

Eintritt frei

Dauer: 60 Minuten

Verantwortung und Mitgestaltung

Gesellschaftliches Engagement
für eine nachhaltige Zukunft



Die Umweltpsychologin **Prof. Dr. Jana Werg** spricht über **Verantwortung und Möglichkeiten der Mitgestaltung in unserer Gesellschaft**. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie wir über Klimaschutz und Klimaanpassung sprechen können, um Menschen zu mehr Engagement zu motivieren. Gemeinsam möchten wir diskutieren, welche Kommunikationswege und Botschaften dazu beitragen, dass sich mehr Menschen aktiv für eine zukunftsfähige Gesellschaft einsetzen.

Der Vortrag mit anschließender Diskussion findet online statt. Anmelden kann man sich bei:

nena@wochen-zur-demokratie.de

WOZU
DEMO-
KRATIE
PASSAU

SAMSTAG
08.11.25

12:00 UHR

CAFÉ MUSEUM,
PASSAU

Beginn: 12 Uhr

Preisverleihung: 18 Uhr

Keine Teilnahmegebühr

Kontakt: jonas@wochen-zur-demokratie.de

Details/Anmeldung:



Fotomarathon: Demokratie im Bild

Ein Fotowettbewerb über das,
was uns zusammenhält



5 Fotos in 5 Stunden, egal ob mit Kamera oder Smartphone - mitmachen kann jede*r mit Freude am Fotografieren: Zum Thema „Demokratie im Bild“ werden zu Beginn fünf Unterthemen bekannt gegeben. Den Nachmittag über haben die Teilnehmer*innen Zeit, hierzu eine kreative Bilderserie zu gestalten. Abends vergibt eine unabhängige Jury die attraktiven Preise: **300 €** für Platz 1 · **150 €** für Platz 2 · **Sachpreise** für alle Teilnehmenden.

Zum Abschluss werden die Ergebnisse mit Musik, Getränken und Gesprächen gefeiert.

Der Fotomarathon findet in Kooperation mit der **Hochschulgruppe Fotoprojekt Lichtgestalten e.V.** und der **Petra-Kelly-Stiftung** statt.

SONNTAG
09.11.25

11:00 UHR

EVANGELISCHES
ZENTRUM
ST. MATTHÄUS,
PASSAU

Eintritt frei

Dauer: 60 Minuten

Veranstalter:

*Labor Demokratiebildung
(Universität Passau), Reiner
und Elisabeth Kunze Stiftung,
Evangelisch-Lutherisches
Dekanat, Passau*



Diktaturerfahrungen in der DDR

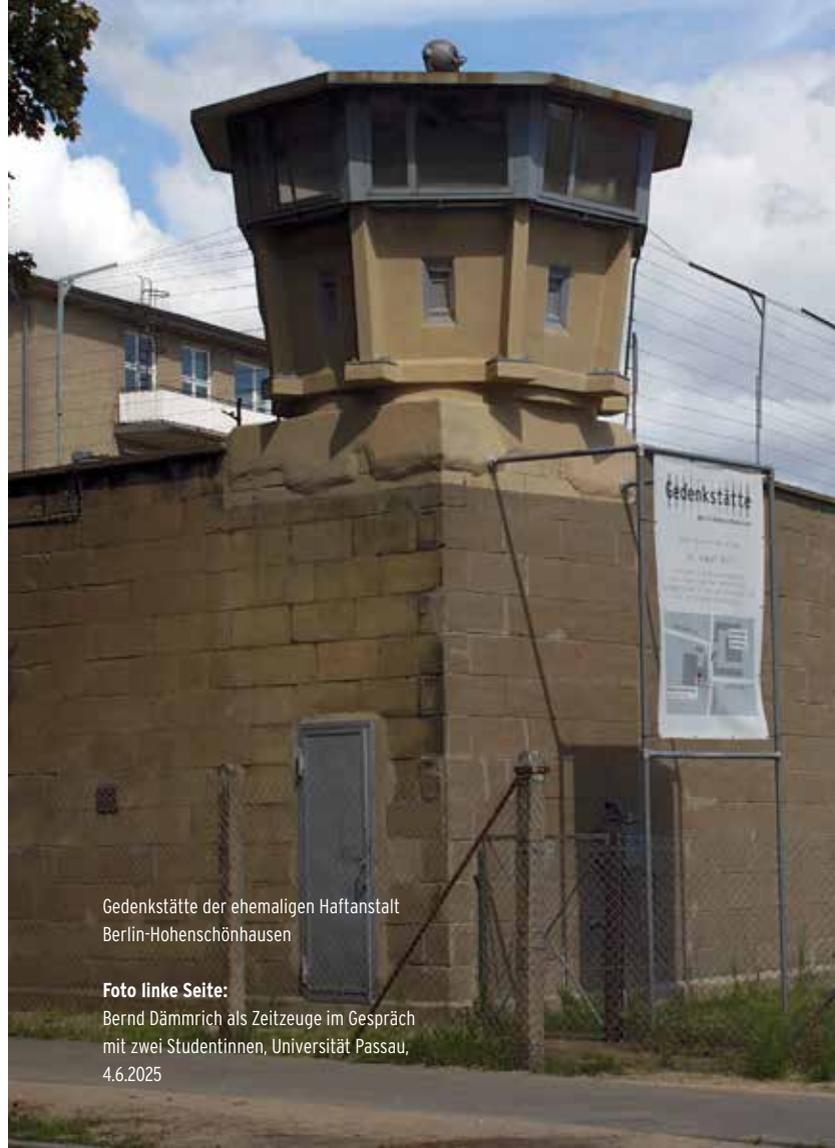
**Zeitzeugengespräch für
die Demokratiebildung**



Das Forschungs- und Reflexionslabor Demokratiebildung. Lebenswelten in Diktaturen und Demokratien der Universität Passau entwickelt Angebote politischer Bildung zur Stärkung einer offenen und liberalen Demokratie.

Im Gespräch mit **Elke und Bernd Dämmrich** wird der Wert von Grund- und Menschenrechten in Demokratien reflektiert. Das Ehepaar erlebte in der SED-Diktatur nach einem gescheiterten Fluchtversuch Haft und Repressionen und konnte 1979 schließlich nach Passau ausreisen.

Durch den Erfahrungsaustausch mit Zeitzeugen können Auswirkungen totalitärer Regime auf individuelle Lebenswelten begreifbar werden.



Gedenkstätte der ehemaligen Haftanstalt
Berlin-Hohenschönhausen

Foto linke Seite:

Bernd Dämmrich als Zeitzeuge im Gespräch
mit zwei Studentinnen, Universität Passau,
4.6.2025

MONTAG
10.11.25

20:00 UHR

HOF IN DER AU:
FAM. HOLZINGER,
KINSING 6,
SALZWEG

Einlass: ab 18:30 Uhr

Eintritt: 24 € VVK, 28 € AK

VVK: Hof in der Au, unter
0160/97318614 oder
info@hofinderau.de

Tickets:



Politisch Lied in Bayern

Konzert mit Lesung – von Napoleon bis
Polt, von der Freiheit zur Demokratie



Politische Lieder zu Freiheit und Demokratie aus 500 Jahren erklingen auf dem Hof in der Au in Salzweg. Das Konzert mit Lesung lädt zum Mitsingen und Zuhören ein und ist einem Genre gewidmet, das nicht erst die Well-Brüder erfunden haben. Schon der niederbayerische Minnesänger Neidhart sang eine Bayernhymne und auch die 12 Memminger Artikel aus dem Bauernkrieg erklingen als politische Lieder. Das Trio präsentiert Texte und Vertonungen der bewegten bayerischen Geschichte. Auch der Bayerische Robin Hood alias Boarischer Hiasl ist mit dabei.

Klaus Wolf: Texte

Monika Drasch: Grüne Geige, Gesang, Dudelsack,
Moderation

Martin Danes: Bariton, Akkordeon



FREITAG
14.11.25

18:00 UHR

INNSTEG-AULA,
INNSTRASSE 23,
PASSAU

Eintritt frei

Dauer: 60 Minuten

*Veranstalter: Katholischer
deutscher Frauenbund &
Stabstelle Gleichstellung der
Universität Passau*

*Kontakt: Tanja.Kemper@
bistum-passau.de und
Claudia.Krell@Uni-Passau.de*



Ohne Frauen keine Demokratie

Neue Wege zur Parität
in Parlamenten per Gesetz



„Endlich halbe-halbe! Frauen haben ein selbstverständliches Anrecht auf Teilhabe an politischer und wirtschaftlicher Macht. Erst wenn das Ziel erreicht ist, sind wir in Deutschland in guter Verfassung.“ Das forderte Jutta Limbach 2014 als erste Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts. Doch im Bundestag liegt der Frauenanteil nach der Wahl 2025 weiterhin bei nur 32,4 %. Auch in Landes- und Kommunalparlamenten sind Frauen deutlich unterrepräsentiert.

Dass Paritätsgesetze in Deutschland verfassungsrechtlich möglich und geboten sind, legt **Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski**, Universität Kassel, in ihrem Vortrag mit anschließender Diskussion dar.

DIENSTAG
25.11.25

19:00 UHR

MENSA IM
ADALBERT-STIFTER-
GYMNASIUM,
PASSAU

Eintritt frei

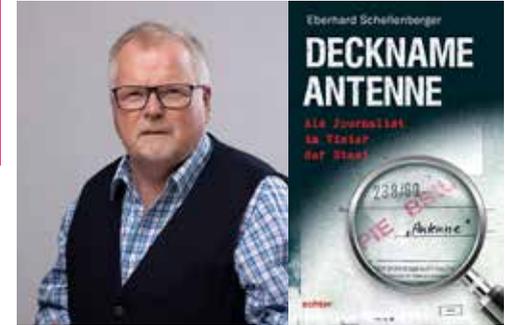
Dauer: ca. 90 Minuten

*Kontakt: barbara.grimm@
asg-passau.de*



Deckname Antenne

Lesung von Eberhard Schellenberger



Das deutsch-deutsche Zusammenleben begleitete den Würzburger Journalisten **Eberhard Schellenberger**, Jahrgang 1957, privat und als BR-Reporter ein ganzes Leben lang. Schon bei seiner ersten, privaten Einreise in die DDR 1984 legte die Stasi eine Akte von am Ende 400 Seiten über ihn an. Eng überwacht wurde er vor allem im Zuge der Verhandlungen zur Städtepartnerschaft zwischen Würzburg und Suhl.

35 Jahre nach Mauerfall (1989) und Wiedervereinigung (1990) liest Eberhard Schellenberger aus seinem Buch „**Deckname Antenne**“ und bietet einen multi-medialen Ausflug mit Geschichten, Bildern, Tönen und Videos in die deutsch-deutsche Vergangenheit.

SCHUL- VERANSTAL- TUNGEN



NS-Widerstand in Passau
(s. S. 41)

MITTWOCH
26.11.25

VORMITTAGS

ADALBERT-
STIFTER-
GYMNASIUM,
PASSAU

Dauer: ca. 90 Minuten

Kontakt: [barbara.grimm@
asg-passau.de](mailto:barbara.grimm@asg-passau.de)

Deckname Antenne

Lesung von **Eberhard Schellenberger**
Geschlossene Schulveranstaltung



Das deutsch-deutsche Zusammenleben begleitete den Würzburger Journalisten **Eberhard Schellenberger**, Jahrgang 1957, privat und als BR-Reporter ein ganzes Leben lang.

Im Rahmen einer Buchvorstellung berichtet Schellenberger von der Zeit der innerdeutschen Grenze, dem Mauerfall und seinen Erfahrungen mit der Stasi.

Durch die Präsentation von Bildern, Ausschnitten von Stasiakten, Originaltönen und Videos aus dem BR-Archiv lernen Schüler*innen die deutsch-deutsche Geschichte kennen.



VORMITTAGS

MONTESSORI-
SCHULE PASSAU

Dauer: 45–60 Minuten

Kontakt: [www.menschen-
zeigen-haltung.de](http://www.menschen-zeigen-haltung.de)

NS-Widerstand in Passau

Eine Führung zur NS-Zeit
Geschlossene Schulveranstaltung

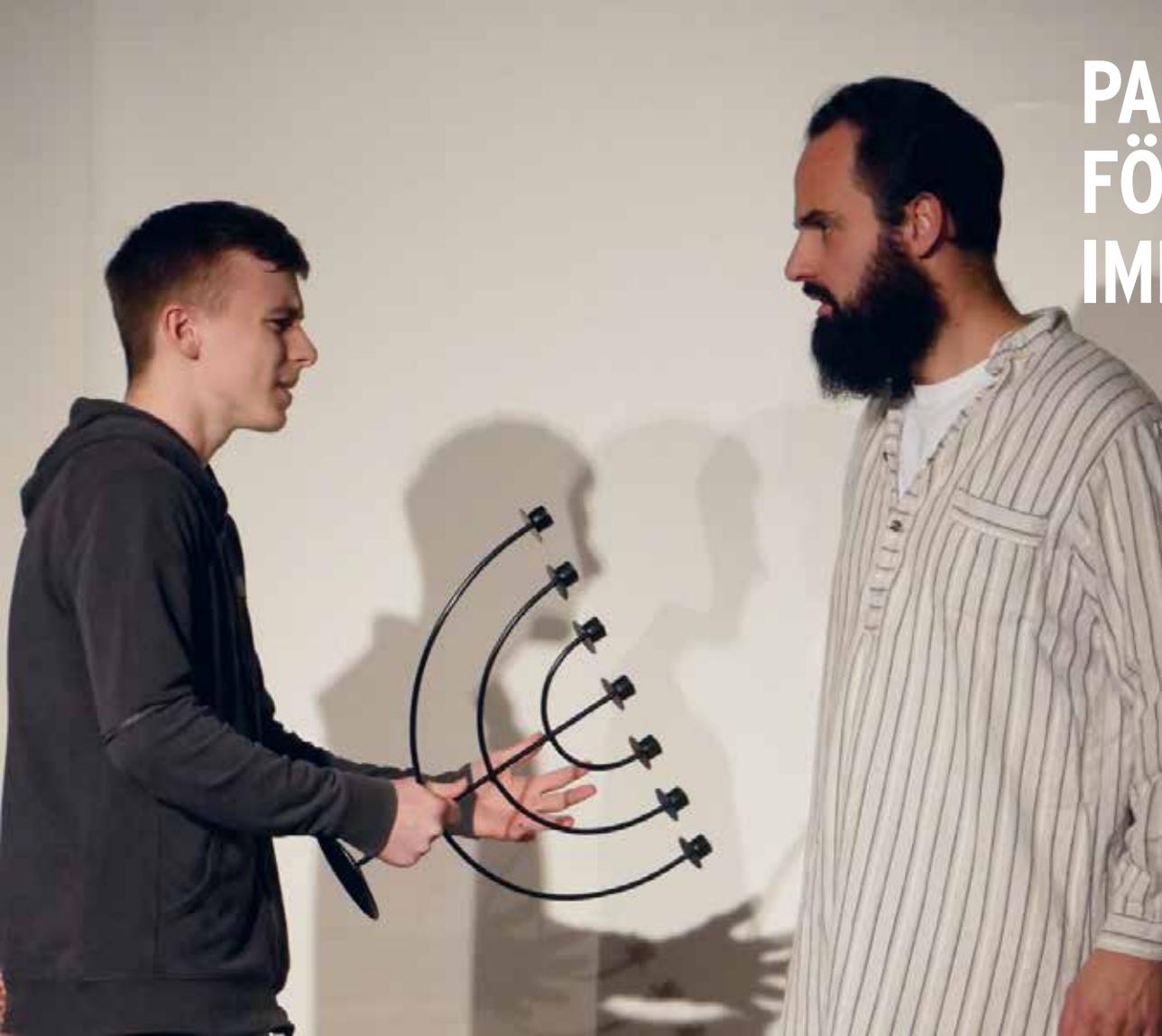


Wer leistete vor über 80 Jahren in **Passau Widerstand gegen das NS-Regime**? Wer trat für andere ein und suchte Wege, um Menschen vor Deportation, Berufsausschlüssen und öffentlichen Schikanen zu schützen?

Peter Schanzer zeigt Schüler*innen der Montessori-Schule Passau in seiner Führung Orte des Widerstands. Er erzählt von Menschen wie Pfarrer Ludwig Mitterer oder von den Angestellten des Kaufhauses Merkur, die sich für ihren Vorgesetzten stark machten, und moderiert Gespräche, in denen Schüler*innen und Lehrkräfte mehr über ihre Stadt erfahren.

MENSCHEN
ZEIGEN!
HALTUNG.

MONTESSORI
Schule Passau



PARTNER, FÖRDERER, IMPRESSUM

Der Mitläufer

SONNTAG 02.11.25

(s. S. 25)

Wir danken allen Partnern und Förderern. Ohne sie wären die Wochen zur Demokratie nicht realisierbar. Sie unterstützen uns logistisch, organisatorisch, künstlerisch, finanziell und selbstverständlich auch ideell. In diesem Jahr sind beteiligt:

Partner



Förderer



Trotz des hohen Engagements aller Beteiligten ist die Initiative Wochen zur Demokratie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Unser **Spendenkonto:**
IBAN DE98 7405 0000 0030 8357 63

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Bis € 300 genügt dazu der Kontoauszug.

INITIATIVE WOCHEN ZUR DEMOKRATIE

Joseph-Haydn-Str. 15
 94032 Passau
 kontakt@wochen-zur-demokratie.de
 www.wochen-zur-demokratie.de

Facebook: [WoZuDemokratiePassau](https://www.facebook.com/WoZuDemokratiePassau)
 Instagram: [@wozudemokratie](https://www.instagram.com/wozudemokratie)



Impressum

VERANSTALTER

Initiative Wochen zur Demokratie

ORGANISATIONSTEAM

Die Initiative Wochen zur Demokratie ist ein gemeinnütziger Verein. Konzeption und Durchführung der Wochen zur Demokratie werden vollständig durch das ehrenamtliche Engagement der bürgerschaftlichen Initiative getragen.

BILDNACHWEISE

S. 4: Sieglinde Weindl / S. 8-9: Andi Pontanus / S. 10 links: Carla Hauptmann / S. 10 rechts: Helene Schimpf / S. 11: © Figurentheater Hattenkofer / S. 13: Leon Gehrke / S. 15: Werner Geiger / S. 17 links: Johanna Wagner / S. 17 rechts: Ida Neumaier / S. 18, 31: Hochschulprojekt Lichtgestalten / S. 19: Andreas Keilholz / S. 21: Wahlkreisbüroleitung, MdB Marlene Schönberger Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag / S. 22: KJR Passau / S. 23: © Peter Weidemann / S. 24, 42-43: Kolping-Bildungswerk Passau / S. 26 rechts: Daniela Blöching / S. 27: Grafik erzeugt mit ChatGPT, Annekatrin Meißner / S. 28: Dominik Hammer / S. 29: www.shotshop.com / S. 30: Jana Werg / S. 32: Paul Vollmer / S. 33: Wikimedia commons / S. 34 links, 35: Stefan Kiderle / S. 34 rechts: Daniel Buskup / S. 36: Steffen Prößdorf / S. 37, 40: Thomas Berberich / S. 38-39, 41: Peter Schanzer
Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den Einzelveranstaltern.

GESTALTUNG, LAYOUT, SATZ

Markus Muckenschnabl, www.markusmuckenschnabl.de

ÖKOLOGISCHE POSITIONIERUNG

2. Auflage. Das Programmheft wurde gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
1. Auflage 6000 Stück, 2. Auflage 1500 Stück.

**WOZU
DEMO-
KRATIE**



PASSAU

Welche Stadt und welche Region wollen wir sein?

Wofür wollen wir uns einsetzen?

Welche Verbesserungsvorschläge habe ich?

Wie wollen wir zusammenleben?

Wo möchte ich mich einbringen?

Ist Demokratie tatsächlich die

beste aller Regierungsformen?

Welche Themen bewegen mich?